

ACCO BRANDS VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

ZWECK

ACCO Brands Corporation verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandelt werden, dass die Arbeitsbedingungen in der Lieferkette von ACCO Brands sicher und die Herstellungsprozesse umweltfreundlich sind. ACCO Brands erwartet, dass alle seine Lieferanten, Sub-Lieferanten und Fabriken alle Gesetze und Vorschriften sowie diesen Verhaltenskodex für Lieferanten einhalten. Die Lieferanten müssen diesen Kodex und die anwendbaren Gesetze und Vorschriften in ihrem Betrieb umsetzen und sich auf Anfrage einer Überprüfung und Überwachung unterziehen. Die Einhaltung der Nulltoleranzanforderungen ist eine Voraussetzung, um eine Geschäftsbeziehung mit ACCO Brands aufzunehmen oder aufrechtzuerhalten. ACCO Brands hat sich verpflichtet, mit seinen Lieferanten zusammenzuarbeiten, um im Laufe der Zeit kontinuierliche und messbare Verbesserungen zu gewährleisten. Im Folgenden sind die Mindestanforderungen aufgeführt, die zum Schutz der Integrität unserer Lieferbasis als wesentlich erachtet werden.

NULL-TOLERANZ

<p>KEINE KINDERARBEIT: Der Lieferant muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter mindestens 15 Jahre alt sind, das Alter für den Abschluss der Schulpflicht erreicht haben oder das örtliche, gesetzliche Mindestarbeitsalter erfüllen, je nachdem, welches höher ist.</p>	<p>KEINE BELÄSTIGUNG UND KEIN MISSBRAUCH: Der Lieferant muss gewährleisten, dass der Arbeitsplatz frei von sexueller, psychischer, physischer und verbaler Belästigung, Missbrauch oder Einschüchterung ist.</p>
<p>KEINE ZWANGSARBEIT UND KEIN MISSBRAUCH DER ARBEIT: Der Lieferant hat sicherzustellen, dass keine Zwangsarbeit besteht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Zurückhalten von Arbeitsdokumenten, unfreiwilligen, nicht einvernehmlichen Überstunden und Gefängnisarbeit, Arbeitsverpflichtung oder Leibeigenschaft, Sklavenarbeit oder jeglicher Form von Menschenhandel.</p>	<p>OFFEN, TRANSPARENT UND KOOPERATIV SEIN: Der Lieferant hat die vollständige Offenlegung zu geben und ACCO Brands über alle mit der Produktion verbundenen Praktiken und Ressourcen auf dem Laufenden zu halten. Der Lieferant darf ACCO Brands oder seinen Prüfern nicht die Überwachung der Einhaltung des Kodex verweigern.</p>
<p>KEINE UNSICHEREN ARBEITSBEDINGUNGEN: Der Lieferant muss sichere und gesunde Arbeitsplatzeinrichtungen bereitstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fabriken, Schlafräume und Kantinen, die den geltenden Umweltgesetzen und -vorschriften entsprechen. Der Lieferant muss einen produktiven Arbeitsplatz durch einen proaktiven Ansatz für Gesundheit und Sicherheit aufrechterhalten, indem er Richtlinien, Systeme und Schulungen zur Minimierung des Risikos von Unfällen, Arbeitsunfällen und Gesundheitsrisiken einführt.</p>	

VERHALTENSKODEX-ANFORDERUNGEN

<p>LÖHNE UND LEISTUNGEN: Der Lieferant muss die Mitarbeiter mit Entgelten vergüten, die dem geltenden Mindestlohn entsprechen oder den Mindestlohn oder das als angemessen geltende Entgelt übersteigen, und Nebenleistungen vorsehen, die gesetzlich und/oder vertraglich vorgeschrieben sind. Der Lieferant muss den Mitarbeitern eine klare, detaillierte und schriftliche Abrechnung über jeden Lohnzeitraum zur Verfügung stellen und darf den Lohn weder illegal noch zu disziplinarischen Zwecken einbehalten.</p>	<p>VERSAMMLUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN: Der Lieferant gewährt den Mitarbeitern das Recht, eine Gewerkschaft oder ähnliche Vertretungsorganisationen zu wählen, zu bilden und zu einer Gewerkschaft oder ähnlichen Organisationen zu gehören oder nicht, sowie Tarifverhandlungen zu führen, ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu haben.</p>
--	--



<p>UMWELTSCHUTZ: Der Lieferant muss die Umweltgesundheit im Innen- und Außenbereich schützen, indem er alle anwendbaren gesetzlichen Umweltgesetze, Regeln und Anforderungen einhält, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Luft-, Wasser-, Boden- und Geräuschqualität, sowie Chemikalien- und Abfallmanagement. Im Herstellungsbetrieb werden nachteilige Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen minimiert und gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet.</p>	<p>ELIMINIERUNG VON DISKRIMINIERUNG: Der Lieferant muss sicherstellen, dass die Mitarbeiter keiner Diskriminierung aufgrund von Arbeitsverhältnis, Gehalt, Leistungen, Beförderung, Disziplinierung, Kündigung, oder Pensionierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, Rasse, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Familienstand, Nationalität, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Meinung, sozialer oder ethnischer Herkunft ausgesetzt sind. Alle Beschäftigungsentscheidungen müssen auf dem Grundsatz</p>
<p>MANAGEMENTSYSTEME: Der Lieferant muss ein dokumentiertes und nachhaltiges Managementsystem einführen oder einrichten, dessen Umfang sich auf den Inhalt dieses Kodex bezieht. Das Managementsystem soll sicherstellen, dass: a) die geltenden Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen in Bezug auf den Betrieb und die Produkte eingehalten werden; b) die Übereinstimmung mit diesem Kodex gewährleistet wird; und c) es zur Identifizierung und Minderung von operationellen Risiken im Zusammenhang mit diesem Kodex dient.</p>	<p>NACHHALTIGKEIT DER RESSOURCEN: Der Lieferant darf nur Materialien verwenden, die aus Betrieben stammen, die den Umwelt- und Sozialgesetzen und -vorschriften des Ursprungslandes entsprechen. Bei der Beschaffung und Extraktion von Rohstoffen, einschließlich Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, die in Produkten verwendet werden, ist Sorgfalt geboten. Die Sorgfaltspflicht muss mit relevanten Teilen dem OECD- Leitfaden zur Sorgfaltspflicht¹ oder gleichwertigen Verfahren übereinstimmen.</p>
<p>VERANTWORTUNGSBEWUSST EINSTELLEN: Die Einstellungsrichtlinien und -verfahren müssen wirksame Maßnahmen zum Schutz von Wander-, Zeitarbeits- oder Saisonarbeitskräften vor jeglicher Form von Diskriminierung umfassen. Dazu gehört auch, Migranten oder anderen schutzbedürftigen Arbeitnehmern einen verständlichen und genauen Arbeitsvertrag zur Verfügung zu stellen. Wir erwarten auch, dass Sie Wanderarbeitnehmern vor der Abreise aus ihrem Heimatland die Bedingungen ihres Arbeitsvertrags in ihrer Muttersprache mitteilen. Es ist zu keinem Zeitpunkt akzeptabel, einem Arbeitnehmer eine Anwerbungsgebühr oder ähnliche Gebühren zu berechnen – selbst wenn die Erhebung solcher Gebühren nach lokalem Recht zulässig ist. Wenn solche Gebühren erhoben werden, erwarten wir, dass Sie diese in kurzer Zeit zurückzahlen. Halten Sie Ihre Agenten und alle Arbeitsvermittler und Personalvermittler, die im Rekrutierungsprozess eingesetzt werden, an die gleichen Standards.</p>	<p>ARBEITSZEITEN UND ÜBERSTUNDEN: Der Lieferant muss sicherstellen, dass die tägliche, wöchentliche und monatliche Arbeitszeit seiner Mitarbeiter die nach örtlichem Recht geltende Höchst Arbeitszeit nicht überschreitet und dass den Mitarbeitern mindestens 24 aufeinanderfolgende Ruhestunden in jeder siebentägigen Zeitspanne gewährt werden, sofern dies nach örtlichem Recht erforderlich ist. Alle Überstunden müssen einvernehmlich sein, und Überstunden aufgrund eines Tarifvertrags oder einer ähnlichen Vereinbarung müssen als einvernehmlich betrachtet werden. Zusätzlich zu den regulären Arbeitszeiten müssen die Arbeitnehmer für die Überstunden in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe im Herstellungsland entschädigt werden.</p>

¹OECD-Leitfaden zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten, <http://www.oecd.org/corporate/mne/mining.htm>
ACCO Brands Lieferanten Verhaltenskodex für Arbeitsplatz und Sicherheit



INFORMIERTER ARBEITSPLATZ: Der Lieferant muss Informationen über Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer, die in diesem Kodex und den anwendbaren Gesetzen definiert sind, sowohl mündlich als auch durch die Veröffentlichung des Verhaltenskodex von ACCO Brands in den Landessprachen der Mitarbeiter an einer sichtbaren Stelle bereitstellen, die von allen Mitarbeitern häufig besucht wird.

VERBOT VON KORRUPTION UND BESTECHUNG: Der Lieferant ist dazu verpflichtet, seine Geschäfte mit der gebotenen Integrität zu führen, die geltenden Gesetze zu beachten und Bestechungen, betrügerische Praktiken oder andere ungesetzliche Mittel zu vermeiden, durch die ein ungerechtfertigter Vorteil erlangt werden könnte.

Anzeige von Verstößen: Alle Anfragen oder Fälle, in denen ein Teil dieses Kodex nicht eingehalten wird, müssen ACCO Brands sofort gemeldet werden.

<http://www.mysafeworkplace.com>



ACCO BRANDS SICHERHEITSVERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

**Gemäß den Vorschriften von:
Zugelassenem Wirtschaftsbeteiligten
(Authorized Economic Operator ([AEO])
Zoll-Handelspartnerschaft gegen Terrorismus (Customs Trade Partnership against Terrorism [C-TPAT])**

<p>ANFORDERUNGEN AN DEN GESCHÄFTSPARTNER: Die Lieferanten müssen schriftliche und überprüfbare Verfahren für die Auswahl von Geschäftspartnern, einschließlich Herstellern, Produktlieferanten und Lieferanten von Rohmaterialien, Teilen oder anderen Zulieferdienstleistungen, haben.</p>	<p>PERSONALSICHERHEIT: Es müssen Prozesse vorhanden sein, um potenzielle Mitarbeiter zu überprüfen und regelmäßige Hintergrundprüfungen der aktuellen Mitarbeiter durchzuführen.</p>
<p>CONTAINERSICHERHEIT: Es müssen Verfahren vorhanden sein, um die physische Integrität der Containerstruktur vor dem Füllen zu überprüfen. Ein Sieben-Punkte-Inspektionsverfahren ist für alle Container erforderlich. Schriftliche Verfahren legen fest, wie Versiegelungen an beladenen Containern zu kontrollieren und anzubringen sind - einschließlich Verfahren zur Erkennung und Meldung von beschädigten Versiegelungen und/oder Containern bei der zuständigen ausländischen Behörde. Alle Container müssen nach ISO 17712:2010</p>	<p>PHYSISCHE ZUGANGSKONTROLLE: Unbefugter Zugang zu den Transport-, Laderampen- und Frachtbereichen ist verboten. Die Kontrollen umfassen die positive Identifizierung aller Mitarbeiter, Besucher und Lieferanten. Es müssen Verfahren vorhanden sein, um gegen nicht autorisierte/nicht identifizierte Personen vorzugehen.</p>
<p>SICHERHEIT DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE: Automatisierte Systeme müssen individuell zugewiesene Konten verwenden, die eine periodische Änderung des Kennworts erfordern. IT-Sicherheitsrichtlinien, -verfahren und -standards müssen vorhanden sein und den Mitarbeitern in Form von Schulungen zur Verfügung gestellt werden. Es muss ein System vorhanden sein, um einen Missbrauch der IT zu erkennen, einschließlich eines unsachgemäßen Zugriffs und einer Manipulation oder Änderung von Geschäftsdaten. Alle Systemverletzungen werden mit angemessenen</p>	<p>PHYSISCHE SICHERHEIT: Alle Gebäude müssen aus Materialien gebaut sein, die gegen unrechtmäßigen Zutritt und vor Eindringen von außen schützen. Die physische Sicherheit umfasst angemessene Verriegelungen für Außen- und Innentüren, Fenster, Tore und Zäune sowie die Trennung und Kennzeichnung von internationalen, inländischen, hochwertigen und gefährlichen Gütern innerhalb des Lagers durch einen sicheren, geschützten oder anderweitig eingezäunten Bereich. Ausreichende Beleuchtung muss innerhalb und außerhalb der Anlage sowie auf Parkplätzen zur</p>
<p>VERFAHRENSSICHERHEIT: Die Verfahren für den Umgang mit ein- und ausgehenden Ladungen umfassen den Schutz gegen die Einführung von illegalem Material und den Austausch oder die Manipulation deklarierter Fracht. Die Sicherheitskontrollen müssen bestimmte Sicherheitsbeamte oder überwachte CCTV-Kameras umfassen, um die Einführung und/oder Entfernung von Fracht zu überwachen. Lieferanten müssen schriftliche Verfahren für Folgendes haben: Prüfung von Versiegelungen an Containern, Anhängern und Triebwagen; Erkennung und Meldung von Engpässen und/oder Überschreitungen; Überwachung der termingerechten Warenein- und ausgänge; Lagerung von leeren und vollen Containern, um unbefugten Zutritt zu verhindern; und Benachrichtigung der Zollbehörden und/oder entsprechender Strafverfolgungsbehörden, wenn illegale oder verdächtige Aktivitäten entdeckt werden.</p>	<p>SICHERHEITSTRAINING UND GEFAHRENBEWUSSTSEIN: Ein Programm zur Förderung des Gefahrenbewusstseins muss vom Sicherheitspersonal erstellt und gepflegt werden, um das Bewusstsein für Bedrohungen durch Terroristen an jedem Punkt der Lieferkette zu erkennen und zu fördern. Die Mitarbeiter müssen auf die Verfahren aufmerksam gemacht werden, über die das Unternehmen zum Umgang mit einer Situation und zur Berichterstattung verfügt. Zusätzliche Schulungen sollten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, die in den Versand- und Empfangsbereichen beschäftigt sind, sowie denen, die Post erhalten und öffnen. Darüber hinaus sollten spezielle Schulungen angeboten werden, um die Mitarbeiter bei der Aufrechterhaltung der Integrität der Fracht zu unterstützen, interne Verschwörungen zu erkennen und die Zugangskontrollen zu schützen.</p>

Anzeige von Verstößen: Alle Anfragen oder Fälle, in denen ein Teil dieses Kodex nicht eingehalten wird, müssen ACCO Brands sofort gemeldet



<http://www.mysafeworkplace.com>
